

Quizregeln

Dieses spannende und lehrreiche Quiz macht Lust auf mehr Wissen zur Literaturepoche „Klassik“ (1786–1805), u.a. zu den Autoren Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832) und Friedrich von Schiller (1759–1805)! Durch zwei Varianten sind die Fragen mit oder ohne Vorwissen verwendbar.

Z.B. kurz vor den Ferien oder zum Schulstart kann der Fach- oder Vertretungslehrer Wissen überprüfen oder anschaulich präsentieren. Diese ungewöhnliche und unkonventionelle Methode trainiert Kombinationsfähigkeit und Gedächtnis. Auch eine Portion Glück gehört zum Spiel dazu!!

Dieses Quiz ist einzeln oder in Gruppen bis zu vier Personen zu spielen. Dies erhöht den Spaßfaktor und fördert die Kommunikationsfähigkeit und Empathie der Schüler.

Für jede richtige Antwort gibt es einen Punkt. Es empfiehlt sich, nach ca. drei Fragen die Fragebögen einzusammeln, zu besprechen und Zwischenstände bekannt zu geben. Dies erhöht die Spannung und motiviert.

Eine andere beliebte Variante ist, eine oder zwei Personen nach vorne vor die Klasse treten zu lassen und wie in einem Fernsehquiz zu befragen oder zwei Spieler / Mannschaften gegeneinander antreten zu lassen. Die übrigen Schüler können die Quizteilnehmer befragen und Punkte vergeben.

Wer die meisten Punkte hat, hat gewonnen!

Manche Fragen sind zwar zum Teil schwieriger, sind aber durch ihre ungewöhnliche Art auch für schwächere Schüler lösbar.

Eine rege Diskussion ist sicherlich möglich! Hierzu sind für den Lehrer die Lösungen zusammengefasst (siehe unten).

Diese Arbeitsblätter, wahlweise mit oder ohne Lösungsmöglichkeiten, sind auch einzeln, z.B. in einem Test, zu bearbeiten.

- b. Mittelalter
- c. Barock
- d. Frühe Neuzeit
6. Johann Wolfgang von Goethes Reise von 1786 nach 1788 in ein südeuropäisches Land ist als Wendepunkt seines Lebens zu sehen. Wohin reiste er?
- a. Türkei
- b. Italien
- c. Spanien
- d. Griechenland
7. Friedrich von Schillers Drama „Wallenstein“ setzt sich mit einem Krieg auseinander. Mit welchem?
- a. Siebenjähriger Krieg
- b. Bauern-Kriege
- c. Dreißigjähriger Krieg
- d. Zweiter Weltkrieg
8. Welches Trauerspiel, das sich inhaltlich an den niederländischen Freiheitskampf gegen Spanien im 16. Jahrhundert anlehnte, hatte Goethe schon 1775 begonnen?
- a. Igmont
- b. Agmont
- c. Egmont
- d. Ogmont
9. Wer sagt: „Werd’ ich zum Augenblicke sagen: Verweile doch! du bist so schön!“?
- a. Fuß
- b. Hand
- c. Faust
- d. Daumen

10. *Goethes nachklassisches zweiteiliges Spätwerk „Die Wahlverwandtschaften“ ist welche Form der Epik? Antwort c: Roman (1809).*
11. *Schiller gab von 1785 bis 1793 eine Zeitschrift heraus. Die Texte verfasste er zum größten Teile selbst. Wie heißt diese? Antwort c: Thalia.*
12. *In Schillers historischem Drama „Maria Stuart“ (1542–1587) geht es um das Schicksal der schottischen Königin, die von der englischen Königin zum Tode verurteilt wird. Wie heißt diese englische Königin? Antwort d: Elisabeth I. (1533–1603).*
13. *Wie heißt eines der bekanntesten klassischen Gedichte Schillers, das einen handwerklichen Vorgang beschreibt? Antwort d: „Lied von der Glocke“ (1799).*
14. *In welcher Stadt starben die Freunde Goethe und Schiller? Antwort b: Weimar. Goethe wurde 1749 in Frankfurt am Main geboren und starb 1832 in Weimar und Schiller wurde 1759 in Marbach/Neckar geboren und starb 1805 in Weimar.*

VORSCHAU